

Die Finanzsituation und das Überleben des MTV

Der MTV ist aus eigener Kraft finanziell nicht überlebensfähig. Das jährliche Minus aus den laufenden Kosten ohne Schuldentilgung beträgt 25.000 €. Um den Sport am Schießanger wieder auf gesunde Füße zu stellen, wurden zunächst Verhandlungen mit der SGF und während der letzten Monate auf Initiative des Referats I mit dem TV Fürth 1860 geführt. Ziel sollte sein, den MTV zum 30.06.03 geordnet aufzulösen, die Mehrzahl seiner Mitglieder in den TV Fürth 1860 aufzunehmen und den Sportbetrieb am Schießanger unter der Regie des TV Fürth weiterzuführen. Diese Verhandlungen wurden von beiden Vorstandschaften sehr offen und fair geführt und die Lösung schien schon sehr nahe.

Im Einzelnen sollte folgendes erreicht werden:

- Der MTV löst sich zum 30.06.03 geordnet auf und die Mehrzahl seiner Mitglieder tritt in den TV Fürth ein.
- Die wesentlichen Teile des bisherigen Sportangebots bleiben am Schießanger erhalten.
- Die Betriebskosten der Halle am Schießanger werden möglichst klein gehalten.
- Mittelfristig soll durch angebotsorientiertes Management des TV 1860 die Palette der sportlichen Möglichkeiten am Schießanger erweitert werden.
- Mittelfristig soll mit dem Bau der neuen Dreifachhalle auch das Potential von rund 2000 Mitgliedern vor Ort ausgeschöpft werden.

Wieweit wäre die Stadt Fürth gefordert, diese Lösung zu unterstützen:

- Der TV 1860 übernimmt die Vereinsanlagen ohne finanzielle Altlasten.
- Der TV 1860 schließt mit der Stadt Fürth einen Pachtvertrag analog der Regelung mit dem MTV ab, wird aber bei den jährlichen Kosten um 25.000 € entlastet. Dieser Entlastungsbedarf ergibt sich aus den bisherigen Jahresabschlüssen des MTV und wird im städtischen Haushalt bereitgestellt.
- Der Bedarf an 25.000 € wird vom TV 1860 durch jährliche Rechnungslegung nachgewiesen.
- Die Entlastung ist zunächst befristet auf fünf Jahre, längstens auf den Zeitpunkt der Inbetriebnahme einer neuen Dreifachhalle am Schießanger.
- Das Management von Halle, Sportplatz, Kegelbahn und Gaststätte liegt in den Händen des TV 1860.
- Die Halle steht im bisherigen Rahmen für den Schulsport zur Verfügung.
- Die Stadt Fürth erklärt ihre Absicht, bei Abriss der MTV Halle den bisherigen Hausmeister des MTV zu übernehmen, wenn eine entsprechende Stelle frei ist und der Hausmeister keine deutlichen Leistungsunterschiede im Vergleich zu Mitbewerbern aufweist. Dies sollte bei der Zahl der vorhandenen Hausmeisterstellen und der langen Vorlaufzeit auch möglich sein.
- Als Anschubfinanzierung erhält der TV 1860 eine einmalige Zahlung von 10.000 € aus dem Etat des Sportamts.

Folgende Probleme drohen, diese für die Stadt Fürth kostengünstigste Lösung zu verhindern:

- Es liegt eine Forderung des MTV nach Sanierung der Kegelbahn in Höhe von 42.000 € vor. Des Weiteren wird die Zusage gefordert, auch in einem möglichen Hallenneubau am Schießanger den Einbau einer Kegelbahn vorzusehen.
- Die Turnabteilung droht, aufgrund sportlicher und persönlicher Differenzen, komplett zum TSV Burgfarrnbach zu wechseln.
- Weitere Abteilungen zeigen Bestrebungen zu anderen Vereinen zu wechseln.
- Rechnet man das in Vereinsmitglieder um, die dann möglicherweise nicht in den TV 1860 eintreten, würde das den Überlegungen des TV 1860 die wirtschaftliche Basis entziehen.
- Der BLSV wird dem MTV bis zum 31.12. dieses Jahres wegen nicht gezahlter Mitgliedsbeiträge kündigen und damit wäre für den MTV kein weiterer Wettkampfbetrieb mehr möglich und er erhielte auch keine Übungsleitervergütung für 2002 mehr.

Fazit:

Alle Bemühungen werden scheitern, wenn es nicht gelingt, die Turnabteilung des MTV zum Übertritt in den TV Fürth 1860 zu bewegen. Für den TV Fürth 1860 ist eine lebendige Turnabteilung die Keimzelle eines erfolgreichen Sportbetriebs. Deshalb wurden den MTV Turnern auch sehr großzügige Bedingungen wie Beibehaltung des alten Namens, selbständiger Trainingsbetrieb in der alten Halle und die selbständige Teilnahme an Wettkämpfen auch gegen die Turner des TV Fürth 1860 zugesichert. Um dies zu versuchen muss Zeit gewonnen werden. Der TV Fürth 1860 hält seine Verhandlungsbereitschaft aufrecht und die Stadt Fürth hat jetzt zwei Alternativen:

Alternative 1:

Die Stadt Fürth sichert das Überleben des MTV für die nächsten zwei Jahre mit dem Ziel, doch noch die Lösung mit dem TV Fürth 1860 zu erreichen.

Dazu ist folgendes nötig:

- Der Stadtrat erlässt dem MTV alle aufgelaufenen Altschulden in Höhe von rund 90.000 €.
- Der Stadtrat gewährt dem MTV einen Energiekostenzuschuss von jährlich 25.000 € rückwirkend zum 01.01.2001 befristet zum 31.12.04.

Ein zusätzlicher Wunsch des MTV ist die Sanierung der Kegelbahn in Höhe von 42.000 €.

Alternative 2:

Die Stadt Fürth nimmt den Konkurs des MTV in Kauf und betreibt Halle und Plätze des MTV als Schulsportanlagen in eigener Regie. Im Einzelnen bedeutet das:

- Die Stadt Fürth stellt die finanzielle Unterstützung des MTV zum 31.12. diesen Jahres ein.
- Die Stadt Fürth richtet sich darauf ein, nach Ende der Weihnachtsferien die Halle in eigener Regie mit eigenem Personal als Schulsporthalle ohne Gastronomie und Kegelbahn zu betreiben.
- Die Stadt Fürth wartet zunächst ab, wohin die bisherigen Mitglieder des MTV gehen und ist bereit, bei Herausbildung neuer sportlicher Strukturen unter neuer zukunftsfähiger Leitung, eine Lösung zu finden, die dann wieder ein ausreichendes, sich selbst tragendes Sportangebot am Schießanger ermöglicht.

Wie sich dies finanziell auswirkt zeigt die folgende Tabelle.

| Kosten in Euro | bisherige Kosten des MTV | Stadt Fürth ohne MTV | Stadt Fürth mit MTV |
|-------------------------------|-----------------------------|-------------------------|------------------------|
| Personalkosten | 34.000 | 53.000 | 0 |
| Reinigungskosten | 14.500 | 14.500 | 0 |
| Heizkosten | 25.000 | 25.000 | 0 |
| Stromkosten | 13.000 | 13.000 | 0 |
| Nebenkosten | 7.000 | 7.000 | 0 |
| Kamin, Wasser, Grundabg. | 9.500 | 9.500 | 0 |
| kleiner Bauunterhalt | 4.500 | 4.500 | 0 |
| Versicherungen | 6.500 | 6.500 | 0 |
| | 114.000 | 133.000 | 0 |
| Vergütung für Schulsport | -26.500 | 0 | 26.500 |
| Objektförderung | -4.500 | 0 | 4.500 |
| zus. Energiekosten neu | -25.000 | 0 | 25.000 |
| | | | |
| Summe der Kosten | 58.000 | 133.000 | 56.000 |
| Einnahme Nutzungsgeb. | 0 | -50.000 | 0 |
| Pacht MTV an Stadt Fürth | 33.000 | 0 | -33.000 |
| | | | |
| Jährliche Kosten | 91.000 | 83.000 | 23.000 |

Das bedeutet, wenn der MTV in Konkurs geht, jährliche Mehrkosten für die Stadt Fürth in Höhe von 60.000 €.

Fürth, 16.12.02
Referat I